

Zusatzaufgabe
Wertschätzender und respektvoller Umgang im digitalen Raum

In dem Kommentar „Internetregulierungsgesetz der EU: Pflicht zu Klarnamen im Netz – Wer hasst mich?“ vom 23.05.2022 von Joachim Huber von der „tagesspiegel.de“ Webseite geht es um den Umgang mit dem Klarnamen im Internet.

Im erstem Sinnabschnitt (Z.1 – 5) geht es um einen Vergleich wie die Reaktionen auf den Volkszählungen von 1987 und 2022. Im Zweitem (Z. 6 – 12) geht um die Regulierungen in der EU und was wäre, wenn es eine Pflicht gäbe. Im Nächten (Z. 13 – 23) geht es darum wie der aktuelle Zustand, der im Internet herrscht, einigen hilft zu Profitieren und andre hilflos werden lassen. Im Letztem (Z. 24 – 27) geht es um sein Fazit. Herr Huber Verwendet im Erstem Sinnabschnitt ein Analogisierendes Argument wo

er die Reaktionen der Volkszählungen vom 1987 und 2022 unter Angabe des Klarnamens vergleicht (v. 1 ff). Im Zweitem verwendet er ein Autoritätsargumente, in dem er den Rechtsanawalt Christian Schertz in dessen Interview zitiert (v. 6 ff). Er verwendet ein Normatives Argument wo er das voraussetze das es immer Täter gäben wird im Internet, wenn dort Anonymität herrscht (v. 13 ff). Dann kommt ein Plausibilitätsargument, wo er sagt, wenn es Opfer schwer haben, dann haben die Täter es leicht (v. 19 f). Der Text kommt ist so aufgebaut das er Pro Klarnamenpflicht aufgebaut ist. Die Intention des Autors ist es über das Thema zu informieren und das der Leser sich eine Meinung bilden kann, dies bemerkt man durch den Aufbau des Textes und der Art des Textes. Dabei ist der Text

Alltagssprache gestaltet dadurch zielt der
Kommentar auf ein breites Spektrum ab.

Zum Abschluss würde ich sagen das der Vorfall
im Deutschunterricht nie zu Stande gekommen
hätten wir als Autoren der Kommentare unseren
Klarnamen angeben, dadurch musste unsere
Lehrerin Frau Schmidt extra nachfragen, aber
hat leider keine Antwort erhalten, was
wiederum respektlos von den Autoren der
Kommentare war. Daher empfehle ich das man an
Schulen bei Aufgaben im Internet eine
Klarnamenpflicht an den Schulen einführt, um
solch ein Vorfall wie in unserem
Deutschunterricht zu vermeiden.

